

Presse-Information

Ulm, 19. März 2021

Ulm: Schnelltest auf Rädern - per SWU-Bus Stadtwerke unterstützen die Stadt bei der Eindämmung der Pandemie

Testen, was geht. Nach dieser Devise verfährt die Stadt Ulm. Erst kürzlich wurden drei Zentren eingerichtet, wo Bürgerinnen und Bürger sich kostenlos einem Corona-Schnelltest unterziehen können. Das ist nicht genug. Seit heute gib es den Test auch auf Rädern. Am 19. März übergab Stadtwerke-Chef Klaus Eder einen mit allen notwendigen Einrichtungen ausgestatteten Bus aus dem SWU-Fuhrpark an Oberbürgermeister Gunter Czisch. „Testen ist das Gebot der Stunde – und die SWU unterstützt die Stadt dabei gerne. Die SWU stellt den Bus, den Fahrer und den WLAN-Anschluss für eine mobile Teststation“, berichtete Eder bei der Übergabe auf dem Verkehrsbetriebshof.

Der Bus ging gleich anschließend auf Tour und steuerte um 12 Uhr seinen ersten Einsatzort im Weststadthaus an. Bei Bedarf sollen weitere Stadtteile angedient und nach einem Fahrplan besucht werden. „In der gegenwärtigen Lage, die uns mit einem Anstieg der Infektionszahlen konfrontiert bei knappen Impfvorräten, sind wir um diese logistische Unterstützung nur dankbar“, unterstrich Ulms OB Gunter Czisch bei der Übergabe vor zahlreichen Medienvertretern. Die mobile Teststation

Presse-Information

richtet sich vor allem an Menschen, die nur schwer die festen Testzentren erreichen können. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Foto, von rechts:

SWU-Geschäftsführer Klaus Eder, OB Gunter Czisch und Mario Schneider, der Betreiber der Ulmer Testzentren.